

Presseinformation

14. April 2020

Landesregierung beschließt 35 Millionen Euro für Niederösterreichs Musikschulen

LH Mikl-Leitner: „Wichtige Investition für das Zusammenleben in NÖ“

Junge Musikerinnen und Musiker im ganzen Land setzten in den vergangenen Tagen mit Gemeinschaftskonzerten von ihren Fenstern, im Internet oder bei Zaunkonzerten vor Pflegeheimen ein deutliches Zeichen für das Miteinander und den Zusammenhalt in Niederösterreich. In der heutigen Regierungssitzung wurde die Basis- und Wochenstundenförderung für Musikschulen in Höhe von 35 Millionen Euro einstimmig beschlossen. Damit betragen die Förderungen fast um eine halbe Million Euro mehr als im vergangenen Jahr. „Gerade die aktuelle Situation zeigt, dass diese Förderung auch in schwierigen Zeiten eine wichtige Investition für das Zusammenleben in Niederösterreich ist“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Die Basis- und Wochenstundenförderung macht über 95 Prozent der gesamten Landesförderung für das niederösterreichische Musikschulwesen aus. Sie dient der Finanzierung von wöchentlich rund 35.000 Unterrichtsstunden in fast 500 „Musikschulgemeinden“ (von niederösterreichweit insgesamt 573 Gemeinden) für 60.000 Schülerinnen und Schüler. Neben der Basis- und Wochenstundenförderung kommt die Strukturförderung vor allem qualitätsfördernden Maßnahmen im Bereich der Talentförderung sowie der Mangelinstrumentenförderung zugute.

„Für Niederösterreich als Kulturland übernehmen die Musikschulen als kulturelle Zentren in allen Regionen des Landes eine tragende Rolle. Ja selbst in diesen Tagen stellen die Lehrenden gemeinsam mit den Eltern und Kindern mit Unterricht und Betreuung über digitale Kanäle unter Beweis, dass wir in Niederösterreich unsere Talente auch in Krisenzeiten bestmöglich unterstützen und fördern“, so die Landeshauptfrau.

Für die Schulerhalter sagt NÖ Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl: „Die Musikschulen sind in den Regionen ein unverzichtbarer Bestandteil des Miteinanders, der Vermittlung, der Fortbildung und des Gemeinschaftslebens.“



Presseinformation

Auszahlende Stelle der Fördermittel des Landes Niederösterreich ist das Musik & Kunst Schulen Management, das als Tochterbetrieb der Kultur.Region.Niederösterreich unter anderem für Aus- und Fortbildungen, für das landesweite Monitoring, für Wettbewerbe, die Landesjugendorchester und die Kreativakademie-Angebote in den Bereichen Schauspiel, Malen, Film, Foto und kreatives Schreiben zuständig ist.